

Anlegen bei Hanne

Als „Kind der Mosel“ bezeichnet Hafenmeisterin Hanne Polch sich selber und strahlt, wenn sie von „ihrem“ Fluss erzählt. Mit Humor, Herzlichkeit und Sachverstand prägt sie das Flair des lauschigen Mosel-Yachthafens des Motoryachtclubs Traben-Trarbach und der Firma Boote Polch entscheidend mit.

Wer abends einen ruhigen Liegeplatz in der Abendsonne anlaufen möchte, der ist hier richtig. Und wer nach einem langen Törn ein gutes Glas Wein nicht verachtet, für den ist es quasi ein Pflichtbesuch: Der Hafen an der Mosel bei Kilometer 103,7 im Oberwasser der Schleuse Enkirch. Der Hafen liegt auf der Sonnenseite, geschützt in einem kleinen Seitenarm. Ausreichend Tiefgang, Strom, Toiletten und Duschen, W-Lan, Grillplatz oder Fahrräder, um die Umgebung zu erkunden? Alles da an der gepflegten, modernen Steganlage, die erst vor wenigen Jahren komplett erneuert wurde. Auch eine Bootstankstelle ist quasi gleich gegenüber bei Kilometer 105,9. Wer rechtzeitig, zwei bis drei Tage vorher telefonisch reserviert, dem hält Hanne Polch einen Liegeplatz frei. Telefonisch ist sie in der Saison eigentlich den ganzen Tag erreichbar, nachmittags ist sie von 16.00 bis wenigstens 19.00 Uhr direkt am Steg.

40 Jahre betrieb Hanne Polch, die die Bootsfahrer nur „Hanne“ nennen, in der schönen Moselstadt Traben-Trarbach ein eigenes Sportgeschäft. Nach dessen Verkauf „drohte“ der Ruhestand. Keine Option für Hanne, die man nicht lange bitten musste, erst den Bruder Peter und später den Neffen Patric in der Firma Boote



Pflichtstopp auf der Mosel-Tour: Auf einen Kaffee oder ein Glas Wein bei Hanne „längsseits gehen“.



Idyllisch auf der Sonnenseite unter den Moselhängen, geschützt vor Wellenschlag in einem kleinen Seitenarm: Der Hafen des Motoryachtclubs Traben-Trarbach und der Firma Boote Polch.

Polch, die als langjähriger Händler der soliden, schwedischen Nimbus-Yachten und der schnellen Axopars, sowie als qualifizierter Boots-Servicebetrieb einen ausgezeichneten Ruf hat, zu unterstützen. 15 Jahre schon organisiert sie die Abläufe im Hafen, betreut die Liegeplatzinhaber und Gäste. „Und jedes Jahr mit mehr Freude!“ wie sie betont.

Mit sicherem Blick weist Sie die ankommenden Gäste ein und nimmt die Leinen an. „Oft kommen auch Einsteiger mit wenig Erfahrung oder auch mal ältere Paare. Die sind dann ganz froh, wenn jemand da ist, der einen Tipp oder etwas Hilfestellung gibt“, weiß Hanne Polch. Ihre Hilfsbereitschaft und ihre natürliche und ehrliche Fröhlichkeit ist es, derentwegen



„Weiß wie es geht...“ – Hanne Polch hat mit Charme und Fröhlichkeit im Hafen und an Bord das Ruder fest in der Hand.

Board im Hafen und schaut ob alle Gäste gut und sicher liegen, bevor sie am Tresen des Schwimmsteiges nicht nur das Hafengeld kassiert und die Bestellungen für den morgendlichen Brötchenservice entgegen nimmt, sondern manch guten Tipp für Ausflüge rund um Traben-Trarbach und auch ein Pils und natürlich ein gutes Glas Moselwein im Ausschank hat. Auch hier kann der Wassersportler auf eine sachkundige Empfehlung zählen. Die Weinkennerin geht jedes Jahr zur Weinlese auch selbst in den Weinberg.

Bei Hanne am Steg sitzen, über die Boote und den Hafen schauen und in der Abendsonne ein Glas Moselwein genießen – das ist Traben-Trarbacher Lebensart! „Ein Glas Wein verbindet“, weiß Hanne und freut sich, wenn hier auch aus einem bärbeißigen Skipper ein freundlicher Geselle wird, der spätestens im nächsten Hafen seinem Liegeplatznachbarn



sie Mosel auf und ab und darüber hinaus geschätzt wird. „Die Hanne weiß wie es geht!“ so ein Ehepaar anerkennend, das den Hafen regelmäßig mit ihrem Boot anläuft. Und wenn ein „gestandener“ Skipper die Anweisungen der resoluten Hafenmeisterin nicht verstehen will? Dann kommt bei Bedarf auch mal ein klares Wort über Ihre Lippen. „Ich sage immer:

wenn die Leute nicht nett sind, dann mache ich sie mir nett“ so Hanne mit einem spitzbübischen Schmunzeln und schickt aber sofort hinterher: „Man muss den Leuten gegenüber ehrlich sein und ihnen mit Respekt und Fröhlichkeit begegnen. Dann wird das auch akzeptiert.“ Abends dreht sie gerne noch eine Kontroll-Runde auf ihrem Stand-Up Paddling

den Tipp gibt: „ Wenn Du die Mosel entlang fährst, dann musst Du mal bei Hanne anlegen...“

Kontakt:

Telefon: +49 (0)6541-2300
E-Mail: hanne@bootepolch.de
📍 www.bootepolch.de